

Herausgeber:  
Gemeinde Kettershau-  
sen

V.i.S.d.P.:  
Erste Bürgermeisterin  
Susanne Schewetzky

Erscheint nach Bedarf

Kettershausen,  
den 25.10.2018

Nr.9/2018



# Gmoidsblättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Kettershausen

Telefon: 08333/8665  
Telefax: 08333/7266  
E-Mail:  
[Info@Kettershausen.de](mailto:Info@Kettershausen.de)  
[www.Kettershausen.de](http://www.Kettershausen.de)

Adresse:  
Waldstr.15  
86498 Kettershausen

**Besuchszeiten:**  
Mo.: 8.00 - 12.00 Uhr  
und 19.00 - 20.00 Uhr  
Di-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Sitzung vom 06. September 2018

#### **Vorstellung Konzept Umbau/ Ertüchtigung Kläranlage Kettershausen durch die Firma Mall**

Herr Nickel von der Firma Mall stellt anhand einer Präsentation ein Konzept zum Umbau unserer Kläranlage vor. Kern seiner Ausführungen ist der Vorschlag, die Kläranlage mit einer sog. SBR-Technik auszustatten. Weitere Ausführungen zum Thema Kläranlage sind in diesem Gemeindeblatt separat beschrieben.

#### **Antrag auf Bezuschussung der Sanierung von Empore und Orgel in St. Vitus/ Tafertshofen**

Mit Schreiben vom 24.08.2018 stellt die Katholische Kirchenstiftung St. Vitus Tafertshofen Antrag auf Bezuschussung der Renovierung der Empore und der Orgel der Pfarrkirche „St. Vitus“ in Tafertshofen. Wenn an der Orgel keine unvorhersehbaren Schäden festgestellt werden, werden nach Vorlage der verschiedenen Angebote für diese Maßnahme inklusive der empfohlenen Optionen Kosten in Höhe von etwa 25.000 Euro anfallen.

Sollte die Windlade beschädigt sein, so würden die Kosten nahe an 32.000 Euro gehen.

Davon werden von der Diözese Augsburg maximal 2500 Euro bezuschusst. Die restliche Finanzierung ist größtenteils gesichert, muss aber komplett von der Kath. Kirchenstiftung Tafertshofen getragen werden, die sich mit der Bitte um Bezuschussung an die Gemeinde Kettershausen wendet.

#### Beschluss:

Die Gemeinde Kettershausen bezuschusst die Renovierung der Orgel und Empore der Katholischen Kirchenstiftung „St. Vitus“ in Tafertshofen mit 20 % der nachgewiesenen Sanierungskosten.

### Sitzung vom 27. September 2018

#### **Vorstellung Konzept Umbau/ Ertüchtigung Kläranlage Kettershausen durch Steinbacher Consult**

Herr Tom Schendel vom Ingenieurbüro Steinbacher Consult stellt anhand einer Präsentation mögliche Varianten zur Sanierung unserer Kläranlage vor. Er erklärt, dass es nur zwei Handlungsoptionen gibt - entweder die Tauchkörperanlage umfassend zu sanieren oder durch eine Belebtschlamm-Biologie zu ersetzen.

Bei der Belebtschlamm-Biologie wird das Abwasser belüftet. Die Reinigung erfolgt durch die Stoffwechsel-Aktivität von Mikroorganismen.

Es gibt hier zwei Varianten

- SBR-Anlage, was für sequenzielle biologische Reinigung steht – Neubau von zwei Becken je 700 Kubik Fassungsvermögen.
- Kompaktbiologie: Neubau eines Kompaktbeckens mit 1200 Kubik Volumen.

Weitere Ausführungen zur Thematik Kläranlage siehe an anderer Stelle in diesem Gemeindeblatt.

### **Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf Fl.Nr. 287/9, Baugebiet Kiesgrubenacker**

Der Gemeinderat nimmt Einsicht in den vorgelegten Bauantrag.

#### Beschluss:

Dem Bauantrag in der vorliegenden Form wird zugestimmt. Das Freistellungsverfahren wird durchgeführt.

### **Antrag Kindergarten: Antrag auf Nutzung des Gemeindewaldstückes unterhalb des Kreuzweges**

Mit Schreiben vom 17.09.2018 stellt die Kindergartenleitung einen Antrag zur Nutzung des Gemeindewaldstückes am Kalvarienberg. Beim diesjährigen Jahresthema „mit allen Sinnen die Natur erleben“ wollen unsere Erzieherinnen mit den Kindern besonders die Natur und Umwelt kennen und schätzen lernen. Im Antrag heißt es, dass der Leitgedanke der Waldpädagogik in diesem Konzept eine tragende Rolle spielen soll. Sinnliche Wahrnehmung, Bewegung und Spiel sind dabei Grundlage einer elementaren Bildung. Durch das intensive Erleben der Natur lernen die Kinder wie wichtig die Natur für unser Leben ist. Kinder lernen Kleinigkeiten zu schätzen, sie lernen Ehrfurcht vor dem Wetter, den Pflanzen und

Tieren und sie lernen den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

Es gibt viele Gründe, mit den Kita Kindern in den Wald zu gehen. Die Kinder haben einen großen Bewegungsdrang, den sie im Wald ausleben können. Zudem wird das Miteinander der Kinder gestärkt und das gruppenübergreifende pädagogische Arbeiten findet vermehrt statt.

Unsere Erzieherinnen nennen einige Beispiele für die pädagogische Arbeit im Wald:

Zur Begrüßung und Verabschiedung wird bspw. ein Waldlied gesungen. Das Sammeln vieler Naturmaterialien wie Nüsse, Kastanien, Bucheckern und Eicheln gehört ebenso dazu wie das Basteln mit diesen Naturmaterialien. Auf den Baumstämmen können die Kinder balancieren und eigene Spielideen entwickeln. Unser Kindergarten-Team würde ein speziell angepasstes Konzept zur Waldpädagogik erarbeiten. Ebenfalls würden gemeinsam mit den Kindern Waldregeln erarbeitet. Hierzu gehören unter anderem, dass die Kinder stets in Sichtweite der Erzieherinnen bleiben sollen, keinen Müll liegen lassen dürfen und die Achtung gegenüber aller Lebewesen wie den Tieren und Pflanzen im Wald.

Im Gemeinderat wurde der Antrag offen diskutiert. Offene Punkte wie bspw. Pflegekosten sind noch zu klären. Der Gemeinderat nimmt eine Besichtigung des Gemeindewaldstückes vor. Der Antrag wurde deswegen vertagt.

## **NATURGEMEINDE KETTERSCHAUSEN**

### **Aktion Landkreis Unterallgäu**

#### **"Wir sorgen für die ersten Blüten im Jahr"**

Der Landkreis Unterallgäu startet in Zusammenarbeit mit der Sparkasse MM-LI-MN die Aktion „Wir sorgen für die ersten Blüten im Jahr“.

Ziel der Aktion ist die Pflanzung von frühblühenden Zwiebelpflanzen auf kommunalen Freiflächen zur Verbesserung des frühen Nahrungsan-

gebotes für blütenbesuchende Insekten und zur Schaffung attraktiver Blühaspekte.

Die Aktion wird vom Landkreis durchgeführt und organisiert. Die fachliche Betreuung erfolgt durch die Kreisfachberatung. Das Pflanzgut wird vom Landkreis zur Verfügung gestellt.

Als Naturgemeinde werden wir uns an der Aktion beteiligen.

## **Kalender Naturgemeinde 2019 in Kürze erhältlich**

Beim diesjährigen Fotowettbewerb wurden sehr viele schöne und ausdrucksstarke Fotos eingereicht. Aus einigen dieser Fotos haben wir einen Kalender für das Jahr 2019 gestalten lassen. Er zeigt für jeden Monat tolle Motive aus unserer Naturgemeinde. Den Kalender können Sie ab Mitte / Ende November im Gemeindeamt käuflich erwerben (der Kalender wird derzeit gedruckt). Der Preis beträgt 5,50 Euro pro Kalender.

Wenn Sie unseren Naturgemeindegemeindekalender gerne mit nach Hause nehmen möchten oder ihn eventuell verschenken möchten, kommen Sie gerne zu uns ins Gemeindeamt.

## **Grabenmanagement in der Praxis**

### ***Fachtagung der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) in unserer Naturgemeinde***

Nach der Grundlagenveranstaltung „Grabenmanagement“ im Oktober 2017 folgte am 27.09.2018 die Fortsetzung „Grabenmanagement in der Praxis“. Mit großer Unterstützung des Landschaftspflegeverband Unterallgäu richtete die ANL diese Fachtagung in der Naturgemeinde Kettlershausen aus.

In ihren Grußworten stellten zu Beginn Landrat Hans-Joachim Weirather und Bürgermeisterin Susanne Schewetzky die Vorzüge eines qualifizierten Grabenmanagements heraus und betonten die Bedeutung einer guten Kooperation zwi-

schen Grundstückseigentümer, Landwirt, Fachbehörden und Landschaftspflegeverband.

Frau Grimm von der Unteren Naturschutzbehörde Unterallgäu arbeitete im ersten Vortrag anschaulich die naturschutzrechtlichen Vorgaben, Leitbilder und Anforderungen für ein naturnahes Grabenmanagement heraus. Darauf folgend analysierte Herr Dietrich von der Fischereifachberatung Schwaben die Anforderungen an ein Grabenmanagement aus Sicht der Fischerei.

Der praktische Teil fand im nahegelegenen Kettlershauser Ried statt. Hier hatte der Landschaftspflegeverband vier betreute Stationen aufgebaut, die von den Teilnehmern durchlaufen wurden.

Weitere Informationen zu dieser Tagung finden Sie auf unserer Homepage [www.naturgemeinde.de](http://www.naturgemeinde.de)

## **GEMEINDEENTWICKLUNG**

### **Spielplatz Grundschule**

#### **Feierliche Einweihung und Eröffnung**

Mit einer sehr schön gestalteten Feier konnten wir bei wunderbarem Herbstwetter unseren neuen Spielplatz an der Grundschule am 20.10. einweihen und eröffnen. Zahlreiche Kinder, Eltern und Großeltern waren dabei, als Pater Jude unserem Spielplatz den kirchlichen Segen gab. Bei der anschließenden Feier konnten sich unsere Kinder nicht nur am Spielplatz austoben, es gab auch einen Luftballon-Wettbewerb, Kinderschminken und einen Bücherflohmarkt.

Mit der Eröffnung des Spielplatzes fand ein Projekt seinen Abschluss, das mit dem Gemeindeentwicklungskonzept im Jahr 2016 begann. Die "Spielplatzgruppe" hat seitdem mit unglaublichem Engagement und mit ganz viel Begeisterung eine Spielwelt gestaltet und erschaffen, die sicherlich im großen Umkreis einzigartig ist.

Unsere Kinder finden auf dem Spielplatz beispielsweise ein Piratenschiff, das mit vielen Extras und liebevollen Details ausgestattet ist. Der Drache, der neben dem Piratenschiff wacht, ist ein echtes Unikat. Wer seinen Kopf sieht, die schuppige Haut und die lebensecht gestalteten Augen, der weiß, wie viel Herzblut in der Modellierung des Drachen steckt.

Die Sandlandschaft mit Wasserlauf ist bei den Kindern ein Hit und war am Eröffnungssamstag genauso gut besucht wie das Spielhaus. Dort können in der kleinen Küche Pizza gebacken und Pommes frittiert werden. Und wer nicht so gern kocht, sondern lieber mit Fahrzeugen unterwegs ist, ist im Feuerwehrauto bestens aufgehoben. Schaukeln, Balancierstrecke, Trampolins und einige weitere Geräte komplettieren das große Spielangebot. Selbstverständlich gibt es für Eltern und Großeltern auch Sitzgelegenheiten, um den Kindern beim Spielen zuschauen zu können. Der Bau dieses tollen Spielgeländes wäre ohne den ehrenamtlichen Einsatz zahlreicher Helferinnen und Helfer - allen voran Martha und Raimund Frommel - nicht möglich gewesen. Dies gebührt ganz ganz großen Dank!! Ehrenamtliches Engagement ist - gerade in unserer heutigen Zeit - ein sehr wichtiger Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Gerne möchten wir herausheben, dass bei unserem Spielplatz seit Baubeginn am 23. Mai (und teilweise auch davor) insgesamt **rund 1.500 ehrenamtliche Stunden** geleistet wurden. **VIELEN HERZLICHEN DANK!!!**

Danke auch an alle Sponsoren und an alle, die auf verschiedenste Art und Weise am Spielplatzbau beteiligt waren. Unsere Kinder sind begeistert und was gibt es schöneres, als leuchtende Kinderaugen zu sehen!

### **Spielplatz: Feuerwehr Ketershausen spendet 500 Euro**

Der Feuerwehrverein Ketershausen hat dieses Jahr den Maibaum meterweise versteigert. Den Erlös aus dieser Aktion - rund 500 Euro - spendete die Feuerwehr für den Spielplatz an der Grundschule. Herzlichen Dank hierfür!

### **Besichtigung Ilg / Gemeindehalle zahlreiches Interesse am 29. September 2018**

Auf großes Interesse stieß der "Tag der offenen Tür" am 29. September 2018. Rund 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger besichtigten das Anwesen Ilg sowie die Gemeindehalle.

Hintergrund des Tages ist die laufende Diskussion um ein künftiges Ortszentrum. Im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts wurde dieses Thema sehr intensiv diskutiert. Als mögliche Orte haben sich das bisherige Areal an der Waldstraße sowie das Areal des ehemaligen Gasthofs Ilg herauskristallisiert.

Uns im Gemeinderat ist es wichtig, diese Thematik sehr transparent zu diskutieren. Deswegen waren alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich beide Gelände und Gebäulichkeiten anzusehen und sich selbst ein Bild zu machen. Herr Daurer und Frau Voith vom Planungsbüro Daurer&Hasse führten die Besucher durch die Gebäude und erläuterten den baulichen Zustand und mögliche Varianten einer künftigen Nutzung. Bei den Führungen war zu merken, dass es Argumente sowohl für das eine als auch für das andere Gelände gibt. Ebenso waren Emotionen und Bauchgefühle sowohl für die eine als auch die andere Idee und Variante vorhanden.

Ein wichtiger nächster Schritt ist, die nüchternen Zahlen zu sammeln und zu betrachten. Es geht um Kostenschätzungen für Sanierungen bzw. mögliche Baumaßnahmen, aber auch um Fördergeldmöglichkeiten und -zusagen. Diese Zahlen werden noch im Herbst erwartet, so dass in Kürze auch hierzu eine Aussage getätigt werden kann. Dies wird eine wichtige Grundlage für weitere Überlegungen und schließlich auch Entscheidungen sein.

## VERANSTALTUNG FÜR SENIOREN

### Einladung Informationsveranstaltung „Senioren informieren Senioren“

**Termin: Dienstag, 13. November, 15.00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Schützenheim, Kettershäuser**

Mit dem Projekt „Senioren informieren Senioren“ bietet das Polizeipräsidium Schwaben Süd/West Aufklärung zu verschiedenen aktuellen Kriminalitätsformen an. Herr Wolfgang Sauter, Kriminaloberrat a. D., informiert Sie, wie Straftäter aktuell arbeiten und wie Sie sich wirkungsvoll dagegen schützen können.

Vortragsinhalte:

- ✓ Einbruchschutz
- ✓ Notruf
- ✓ Enkeltrick und „falsche“ Polizeibeamte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinde Kettershäuser

## AKTUELLES THEMA: KLÄRANLAGE

Die wasserrechtliche Genehmigung für unsere Kläranlage läuft im Jahr 2020 aus. Wir müssen uns demnach Gedanken über eine Ertüchtigung unserer Kläranlage machen. Dieses Thema sind wir nun im Gemeinderat angegangen.

Unsere Kläranlage ist eine sog. Scheibentauchkörperanlage. Sie wurde in einer Größe von 2.500 "Einwohnerwerten" gebaut, was für unsere

Bedürfnisse und unsere Situation ausreichend ist. Insgesamt ist unsere Anlage in angemessenem Zustand, dennoch ist eine Ertüchtigung aufgrund der wasserrechtlichen Situation obligatorisch.

Es stehen verschiedene Möglichkeiten der Ertüchtigung zur Verfügung. Hierzu zählen

a) der Bau einer SBR-Anlage

SBR bedeutet "sequentielle biologische Reinigung". Bei dieser Klärtechnik gibt es eine getrennte Vorklärung zum mechanischen Rückhalt der Grobstoffe und ein biologisches Belebungs- und Nachklärbecken, das sog. SBR-Becken.

b) der Bau einer Kompaktbiologie-Anlage

bei einer Kompaktbiologie-Anlage laufen die Reinigungsprozesse nicht wie bei der SBR-Anlage nacheinander ab, sondern geschehen in einem Becken.

Zwei Ingenieur-Büros haben im Gemeinderat bereits Lösungen präsentiert - das Büro Mall Umweltsysteme sowie das Büro Steinbacher Consult. Das Büro Mall Umweltsysteme schlägt den Bau einer SBR-Anlage vor und veranschlagt hier Kosten von rund 888.000 Euro brutto. Das Büro Steinbacher Consult veranschlagt für die SBR-Anlage ca. 960.000 Euro an Kosten und für eine Kompaktbiologie-Anlage ca. 880.000 Euro. Dies sind nun erste Indikationen für die weitere Entscheidungsfindung.

Auf technische Details wollen wir an dieser Stelle noch nicht eingehen. Im Gemeinderat sind wir derzeit am Informationen sammeln, um rechtzeitig eine zukunftsfähige und sinnvolle Entscheidung treffen zu können.

Zwischenzeitlich hat auch ein Besichtigungstermin in der Kläranlage in Winterrieden stattgefunden. Dort hat die Firma Mall eine SBR-Anlage eingebaut.

## WEITERE INFORMATIONEN

### Winterdienst im Gemeindegebiet

Der Winterdienst im Gemeindegebiet wird künftig gemeinsam von Josef Winter und Sebastian Rehder durchgeführt. Die Gemeinde Kettershausen hat zudem einen Streuautomat für die Tätigkeiten im Winterdienst angeschafft.

### Düngesperrfristen in Wasserschutzgebieten

Das Düngen mit Gülle, Jauche, Festmist, Gärsubstrat aus Biogasanlagen, Festmistkompost sowie sonstigen organischen und mineralischen Stickstoffdüngern ist in der weiteren Schutzzone der meisten Wasserschutzgebiete im Landkreis Unterallgäu in den Monaten Oktober bis Februar auf Ackerland bzw. Grünland verboten. Für die Ausbringung von Wirtschaftsdünger in der engeren Schutzzone gilt in fast allen Wasserschutzgebieten ein ganzjähriges Düngeverbot. Die für das jeweilige Wasserschutzgebiet maßgebenden Verbotzeiträume bezüglich der Düngung landwirtschaftlicher Flächen sind in der entsprechenden Wasserschutzgebietsverordnung festgelegt. Die Verordnungen über die derzeit im Landkreis Unterallgäu ausgewiesenen Wasserschutzgebiete können auf der Internetseite des Landratsamtes

[www.landratsamt-unterallgaeu.de/buergerservice/wasserrecht/trink-und-grundwasser/wasserschutzgebiete/wasserschutzgebiete-a-bis-z.html](http://www.landratsamt-unterallgaeu.de/buergerservice/wasserrecht/trink-und-grundwasser/wasserschutzgebiete/wasserschutzgebiete-a-bis-z.html)) eingesehen werden.

Da immer wieder Verstöße gegen das oben genannte Düngeverbot festgestellt werden, bittet das Landratsamt Unterallgäu die Landwirte, die Flächen in der weiteren Schutzzone eines Wasserschutzgebietes bewirtschaften, um Beachtung, dass bei der Düngung ihrer Flächen im Wasserschutzgebiet neben den Sperrfristen nach der Düngeverordnung auch die Sperrfristen nach

der jeweiligen Wasserschutzgebietsverordnung einzuhalten sind.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, wer vorsätzlich oder fahrlässig innerhalb der in der jeweiligen Wasserschutzgebietsverordnung genannten Sperrfristen düngt, kann mit einer Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro belegt werden. Auch stellt die Nichteinhaltung der Verbotsbestimmungen einer Wasserschutzgebietsverordnung in Bezug auf die Düngung landwirtschaftlicher Flächen einen Verstoß gegen Cross Compliance-Vorschriften dar, der grundsätzlich zu Kürzungen von Direktzahlungen oder Zahlungen für flächen- oder tierbezogene Fördermaßnahmen des ländlichen Raums führt.

Falls dazu Fragen bestehen, können Sie sich an das Landratsamt Unterallgäu, Sachgebiet Wasserrecht und Gewässeraufsicht, Herrn Bichtele (Tel. 0 82 61/9 95 - 4 74) wenden.

### KITA Kettershausen sagt DANKE für Apfelspenden

Die Kita Kettershausen bedankt sich ganz herzlich bei allen Familien und Herrn Walter Alexander für die großzügigen Spenden an Äpfeln, aus denen wir unseren eigenen Saft gepresst haben. Durch die zahlreichen Apfelspenden konnte die Kita Kettershausen insgesamt 810l frisch gepressten Apfelsaft gewinnen. Dieser Apfelsaft wird in der Kita zugunsten der Kita Kinder verkauft und den Kindern im pädagogischen Alltag angeboten.

Herr Walter spendete uns neben einem Anhänger voll Äpfel ebenfalls bereits fertig gepressten Saft, welchen er aus den frühen Äpfeln für uns einkochen ließ.





## Bezirk bietet kostenlose Beratung über finanzielle Hilfen an

Der Bezirk Schwaben berät einmal im Monat kostenlos über die „Hilfe zur Pflege“ und über „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ im Landratsamt Unterallgäu. „Hilfe zur Pflege“ ist eine finanzielle Hilfe für pflegebedürftige (meist ältere) Menschen, die in stationären Pflegeheimen leben oder in ein solches aufgenommen werden sollen. Die „Eingliederungshilfe“ umfasst ein breites Spektrum an Leistungen - von Frühförderung über Hilfen in der Arbeitswelt bis hin zum ambulant betreuten Wohnen oder dem Aufenthalt in einem Heim. Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 6. November, von 10 bis 12 Uhr im Landratsamt Unterallgäu in Mindelheim statt. Eine Terminabsprache ist möglich unter Telefon (0821) 3101-216 oder per E-Mail unter [buergerberatung@bezirk-schwaben.de](mailto:buergerberatung@bezirk-schwaben.de)

### STELLENAUSSCHREIBUNGEN



## Gemeinde Winterrieden

Für unseren 3-gruppigen Kindergarten suchen wir zum 04.02.2019 eine/n

### Erzieher/in als Gruppenleiter/in

mit 20 Wochenarbeitsstunden als Elternzeitvertretung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild) richten Sie bitte bis zum 31.10.2018 an die Gemeinde Winterrieden, Merzenberg 5, 87785 Winterrieden. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter 08333 2840.



## Markt Babenhausen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ eine

### Reinigungskraft.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 23,5 Stunden.

Weiterhin suchen wir eine

### Reinigungskraft als flexible/n Springer/in

Voraussetzung für beide Stellen sind ausreichende deutsche Sprachkenntnisse. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 31.10.2018 an den Markt Babenhausen, Marktplatz 1, 87727 Babenhausen.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Franzkowiak, Tel.: 08333 940044.

### SONSTIGES

#### Müllabfuhr verschiebt sich

Wegen Allerheiligen am Donnerstag, 1. November, verschiebt sich die Restmüll- und Biomüllabfuhr um einen Tag nach hinten. Darauf weist die Abfallwirtschaftsberatung des Landkreises Unterallgäu hin. Für die Leerung der Altpapiertonnen gelten die veröffentlichten Termine.

Alle Abfuhrtermine und sämtliche Feiertagsverschiebungen finden Unterallgäuer Bürger individuell für jeden Ort im Internet unter [www.unterallgaeu.de/abfuhrkalender](http://www.unterallgaeu.de/abfuhrkalender). Einen be-

sonderen Service bietet zudem die kostenlose Unterallgäu-App: Sie erinnert rechtzeitig daran, die Mülltonnen bereitzustellen - sämtliche Feiertagsänderungen werden dabei berücksichtigt.

### Die Termine im Überblick:

Normaler Abfuhrtag	Verlegt auf
Donnerstag, 1. November	Freitag, 2. November
Freitag, 2. November	Samstag, 3. November

### Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen



In eine Familie eingebunden sein, gemeinsam Abendessen oder die Freizeit gestalten: Betreutes Wohnen in Familien bringt mehr Normalität und Selbstbestimmung in den Alltag von erwachsenen Menschen mit einer Behinderung. Projektgelder hierzu stellt der Bezirk Schwaben den Offenen Hilfen von Regens Wagner für Memmingen und das Unterallgäu bereit.

Beim Betreuten Wohnen in Familien lebt ein erwachsener Mensch mit einer Behinderung in einer Familie oder bei einer Einzelperson und wird von dieser im Alltag begleitet. Die Aufgabe der Gastfamilie ist es, den Menschen mit einer Beeinträchtigung bei der Bewältigung des Alltags zu unterstützen und ihm einen entsprechenden Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Für ihr Engagement erhalten Gastfamilien ein Betreuungsentgelt. Unterstützt und beraten werden die Familien von einem Fachteam.

Grundsätzlich kann jeder, der eine geistige, körperliche oder psychische Behinderung hat, in einer Familie aufgenommen werden. Das Angebot erleichtert dem Menschen mit Behinderung den Schritt in ein ambulant begleitetes Wohnen oder in ein selbstständiges Leben.

Sie haben Interesse einen Gast aufzunehmen, sind auf der Suche nach einer Gastfamilie oder haben weitere Fragen? Dann rufen Sie mich gerne an! Infos und Kontakt: Regens Wagner Offene Hilfen Memmingen, Sarah Hilscher, Telefon: 08331 97476-210 oder E-Mail: [bwf-memmingen@regens-wagner.de](mailto:bwf-memmingen@regens-wagner.de), Internet: [www.regens-wagner-lautrach.de](http://www.regens-wagner-lautrach.de)

### Die eigene Solaranlage - Gut für's Klima / gut für den eigenen Geldbeutel

Die Solaroffensive ist im Landkreis Unterallgäu auf großes Interesse gestoßen.“ Dieses Resümee zieht Klimaschutzmanagerin Sandra ten Bulte nach elf Informationsabenden rund um Solarenergie. Organisiert haben die Veranstaltungen die Fachstelle für Klimaschutz am Landratsamt Unterallgäu und das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) in Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Die Solaroffensive war im Rahmen des Projekts Energiewende Unterallgäu Nordwest gestartet worden und wurde angesichts der großen Resonanz auf den gesamten Landkreis ausgedehnt. Insgesamt haben rund 500 Zuhörer die Vorträge besucht.

eza!-Referent Robert Immler macht nochmals deutlich: „Eine Photovoltaikanlage rechnet sich insbesondere, wenn man möglichst viel erzeugten Strom selbst nutzt.“ Helfen könne dabei ein Gerät: Der sogenannte Energiemanager kann beispielsweise den Betrieb von Haushaltsgeräten steuern und so die Stromnachfrage dem Angebot anpassen. „Übrigens kommen für Photovoltaikanlagen nicht nur Süddächer in Frage“, sagt Immler. Wie die Besucher der Vorträge erfahren konnten, ist der Ertrag auf einem Ost-West-Dach zwar niedriger, aber dafür gleichmäßig über den Tag verteilt. Und: Wer kein passendes Dach hat, kann einzelne Solar-Module zum Beispiel auf dem Balkon platzieren.

Klimaschutzmanagerin Sandra ten Bulte hofft, dass die Vorträge möglichst viele Unterallgäuer motiviert haben, ihren eigenen Solarstrom zu er-



zeugen. „Nur mit Hilfe der Menschen, die in unserem Landkreis leben, können wir die Energiewende voranbringen.“

Wer prüfen will, ob sich eine Photovoltaikanlage auf seinem Hausdach rechnet, kann das kostenlose Solarpotenzialkataster nutzen unter [www.energie-wende-unterallgaeu.de/solkataster](http://www.energie-wende-unterallgaeu.de/solkataster)

## VERANSTALTUNGEN / SEMINARE

### **Zukunftsforum Wirtschaft: Die Belegschaft stärken**

**Unterallgäuer Gesundheitsamt organisiert Experten-Vorträge**

Der Fachkräftemangel ist in aller Munde. Doch was können Unternehmer tun, um ihre Mitarbeiter zu motivieren, deren Gesundheit zu fördern und ein angenehmes Betriebsklima zu schaffen? Das Gesundheitsamt am Landratsamt Unterallgäu hat dazu das „Zukunftsforum Wirtschaft im Allgäu“ organisiert. Drei Experten beleuchten das Thema von unterschiedlichen Seiten. Das Zukunftsforum findet statt am Donnerstag, 25. Oktober, in der Stadthalle in Memmingen. Einlass ist um 18.30 Uhr.

„Kultur, Leistung und Gesundheit - Die Bedeutung der Unternehmenskultur für Erfolg und Ertrag“ lautet der Titel des ersten Vortrags, Beginn um 19 Uhr. Professor Bernd Badura erläutert, wie in einer zunehmend erschöpften Arbeitswelt die tatsächlich gelebte Kultur eines Unternehmens den großen Unterschied in der Schaffenskraft der Mitarbeiter bewirken kann. Badura sieht Stressabbau als eine Managementaufgabe.

Unternehmensberater Jürgen Schuster widmet sich von 20.15 Uhr an der starken Belegschaft und legt dar, wie Führung und Mitarbeiter in Zeiten des massiven Wandels ihre Motivation erhalten. Er möchte wirksame Strategien darlegen, wie ein modernes Führungsverständnis mit klas-

sisch ergebnisorientierter Leistungskultur in Einklang gebracht werden kann.

Als dritter Referent spricht von 21 Uhr an Diplom Betriebswirt Sascha Marquardt über „Employer Branding und Mitarbeiterbindung“. Er legt dar, welche Rolle das Image einer Organisation auf dem Arbeitsmarkt spielt.

Alle Vorträge sind kostenlos. Aus organisatorischen Gründen ist jedoch eine Anmeldung erforderlich unter Telefon (0 82 61) 99 50 oder per E-Mail an [empfang@lra.unterallgaeu.de](mailto:empfang@lra.unterallgaeu.de)

### **Gegen Stress und Erschöpfung: Experte vermittelt Strategien für mehr Energie**

„Ist das ein Stress!“ Gerade im Berufsleben ist diese Aussage häufig. Der Präventologe Jürgen Schuster will das ändern. „Wirksame Strategien bei Stress und Erschöpfung - Für deutlich mehr Energie und Leistung“ lautet der Titel seines Vortrags am Montag, 5. November, in der Stadthalle Memmingen im Konferenzraum. Beginn ist um 18.30 Uhr. Veranstalter ist das Gesundheitsamt am Landratsamt Unterallgäu. Schuster verspricht Tipps, um weniger Stress zu empfinden, und Strategien, um stressbedingte Symptome wie Rückenschmerzen, Tinnitus und Niedergeschlagenheit loszuwerden. Er stellt auch die Aufwärts-Spirale vor, die in fünf Schritten zu mehr Kraft im Alltag verhelfen soll, und er erläutert, warum es sich für Unternehmen lohnt, die Mitarbeiter vor Stress zu schützen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich unter Telefon (08261) 995-0 oder per E-Mail an [empfang@lra.unterallgaeu.de](mailto:empfang@lra.unterallgaeu.de)

---

**+++ TERMINE +++ TERMINE +++**

---

**Samstag 03. November 2018**

Schützenverein Mohrenhausen  
Alteisensammlung

**Samstag 03. November 2018**

18.<sup>00</sup> TSV Kettershhausen-Bebenhausen  
Kronfleisch-Essen im Sportheim

**Samstag 10. November 2018**

10.<sup>00</sup> Schützenverein Zaiertshofen  
Kesselfleischessen

**Dienstag 13. November 2018**

15.<sup>00</sup> Obst- u. Gartenbauverein Kettershhausen  
Kinderbastelaktion:  
Wir basteln ein Vogelfutterhaus

**Samstag 17. November 2018**

09.<sup>00</sup> TSV Kettershhausen-Bebenhausen  
Altpapiersammlung

**Samstag 17. November 2018**

20.<sup>00</sup> Sold.- u. Kameradschaftsverein  
Tafertshofen: Generalversammlung

**Sonntag 18. November 2018**

Pfarrgemeinderat Kettershhausen  
Wahl der Kirchenverwaltung

**Dienstag 20. November 2018**

20.<sup>00</sup> Jagdgenossenschaft Kettershhausen  
Jagdversammlung im Gasthaus Köhler

**Samstag 24. November 2018**

20.<sup>00</sup> Schützenverein Mohrenhausen  
Generalversammlung

**Samstag 24. November 2018**

20.<sup>00</sup> Jagdgenossenschaft Tafertshofen  
Generalversammlung

**Sonntag 25. November 2018**

12.<sup>00</sup> Schützenverein Kettersh.-Bebenh.,  
Weihnachtsbasar im und ums Vereins-  
heim (bis ca. 17 Uhr)

**Freitag 30. November 2018**

20.<sup>00</sup> Pfeifenclub Bebenhausen  
Generalversammlung im Gasthaus Köhler

**Samstag 01. Dezember 2018**

20.<sup>00</sup> Musikkapelle Kettersh.-Bebenh.  
Weihnachtsfeier

**Sonntag 02. Dezember 2018**

TSV Kettersh.-Bebenh.  
Nikolausbesuch am Sportplatz

**Sonntag 02. Dezember 2018**

13.<sup>00</sup> Sold.- u. Kameradschaftsv. Tafertshofen  
Kranz- und Wurstverlosung  
im Schützenheim

**Sonntag 02. Dezember 2018**

18.<sup>00</sup> Musikverein Tafertshofen  
Adventskonzert in der Kirche

**Mittwoch/ Donnerstag 05. / 06. Dezember 2018**

17.<sup>30</sup> Pfeifenclub Bebenhausen  
Nikolausdienst  
==> Informationen zum Nikolausdienst  
gibt's im nächsten Gemeindeblatt Ende  
November!

# Schützenverein Tell Ketershausen-Bebenhausen e. V.

KERZENSCHNEIN UND TANNENDUFT, ROTE BACKEN, KALTE LUFT.  
GLOCKENLÄUTEN, KINDERLACHEN, ÄPFEL, WEIN UND SÜßE SACHEN. DAS  
CHRISTKIND IST SCHON NICHT MEHR WEIT, ES BESCHERT UNS EINE  
GLÜCKLICHE ZEIT. LASST UNS EINE GLÜCKLICHE ZEIT. LASST UNS FREUEN  
UND BESINNLICH SEIN, DER ZAUBER DER WEIHNACHT MACHT UNS ALLE  
WIEDER KLEIN.

## Weihnachtsbasar



am 25. November 2018

im

Vereinsheim

von 12:00 bis 17:00 Uhr

Es gibt selbstgemachtes, selbstgebranntes,  
selbstgebasteltes, selbstgestricktes  
zu bestaunen und zu kaufen.

Für Speis und Trank wird von teilnehmenden Vereinen  
bestens gesorgt.

# Nobel-Restaurant für Kirchhaslach?



Darf man es sich vorstellen oder nicht. Doch wenn man überlegt . . . wohin . . . wenn man schick Essen gehen will. Die Gastronomie, mit gutbürgerlicher Küche, wo findet man diese noch in unserer Nähe.

Wir haben eine Idee und nehmen Schein und Sein der Edel-Gastronomie ein wenig aufs Korn. Die Vorlage liefert Autorin Winnie Abel, mit der Komödie

## *Kaviar trifft Currywurst*



Panik bei Erna Wutschke. Sie muss innerhalb von 24 Stunden ihre heruntergekommene Eckkneipe in ein Edel-Lokal verwandeln, denn ihr neureicher Cousin hat seinen Besuch angemeldet. Damit er ihr Geld für die Kneipe leiht, hatte Erna ihm vor Jahren erzählt, sie betreibe ein gut laufendes Edel-Restaurant. Was sie aber hat, ist eine schlecht laufende Eckkneipe. Jetzt muss die bodenständige Erna plötzlich so tun, als sei sie eine Spitzengastronomin und der triste Kneipenalltag steht auf dem Kopf. Stammkundin Sandy, die sonst in der Kneipe ihren Frühschoppen einnimmt, muss in die Rolle der feinen Kundin schlüpfen, Ernas tollpatschiger Lebensgefährte jagt als piekfeiner Kellner von einer Katastrophe in die nächste. Der schweigsame Stammgast Heini weigert sich standhaft seine Kneipe zu verlassen und Ernas missgünstiger Nachbar-gastronom setzt alles daran, um ihr diesen Plan zu vermiesen. Was folgt, ist ein rasend lustiges Verwechslungsspiel, bei dem schief läuft, was nur schief laufen kann. Mit vielen Ideen und Ausflüchten scheint es Erna trotzdem zu gelingen, ihren Cousin von dem „Edel-Lokal“ zu überzeugen. Doch als dieser dann auch noch eine Testerin von einem renomierten Magazin ankündigt, bricht in Ernas vermeintlichen Edel-Restaurant das komplette Chaos aus.

Wir freuen uns jetzt schon auf euren Besuch!

**Die Aktiven:** Bettina Birzle, Stefan Kirchner, Manfred Hack, Jenny Schmid, Reinhold Kornes, Katharina Graf, Peter Ries, Karin Boos, Sophie Möst, Michael Kaltenecker, Walter Konrad und Max Kornes

Aufführungen: **BÜRGERHAUS KIRCHHASLACH**

<b>So. 21.10., 14:00 Uhr</b>	<b>So. 21.10., 18:00 Uhr</b>
<b>Sa. 27.10., 19:30 Uhr</b>	<b>So. 28.10., 18:00 Uhr</b>
<b>Sa. 3.11., 19:30 Uhr</b>	<b>So. 4.11., 18:00 Uhr</b>
<b>Sa. 10.11., 19:30 Uhr</b>	<b>So. 11.11., 18:00 Uhr</b>

**VVK bei Familie Wohllaib ab 11.Okt:**

**0 83 33 / 71 54** (18:00 bis 20:00 Uhr)



**s'Greuther Theater**